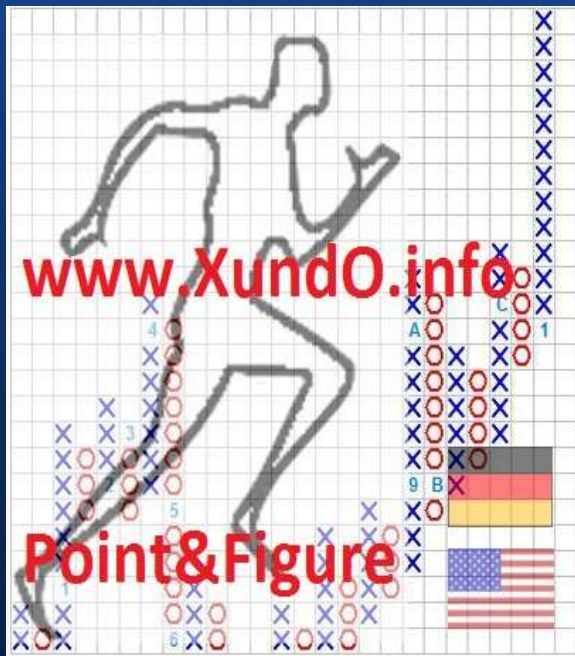


Point & Figure: Kurszielberechnung erweitert, Unterstützungen und Widerstände, Bullish- Percent, Relative Stärke



Jörg Mahnert
redaktion@tradersecke.com

Ein kurzer Rückblick: Point & Figure-Signale

Klare Signale

Schema eines Kaufsignals:

		X
X		X
X	O	X
X	O	X

Die aktuelle X-Säule übertrifft die vorhergehende um mindestens ein X

Ein kurzer Rückblick: Point & Figure-Signale

Klare Signale

Schema eines Verkaufssignals:

O	X	
O	X	O
O	X	O
O		O
		O

Die aktuelle O-Säule
unterschreitet die
vorhergehende um
mindestens ein O

Warum ein Bullish Percent Index?

Klare Signale

Der Bullish Percent Index ermöglicht uns einen Blick hinter die Kulissen des Marktes

Er warnt uns frühzeitig vor einem Trendwechsel und gibt uns Signale, wenn der Kurschart des Index noch nichts anzeigt

Er ist im Gegensatz zu den meisten Indikatoren der anderen Charttechniken nicht vom Verlauf des betrachteten Index abhängig!

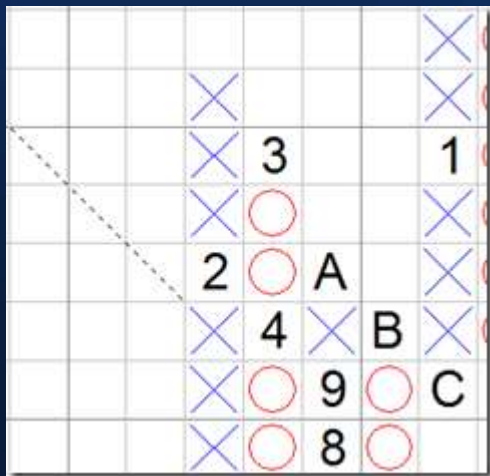
Neugierig geworden?

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Der für Investoren beste Zustand ist ein Bull-Confirmed

Zur Ausprägung wird ein Point&Figure-Kaufsignal im Chart des Bullish Percent Index benötigt:



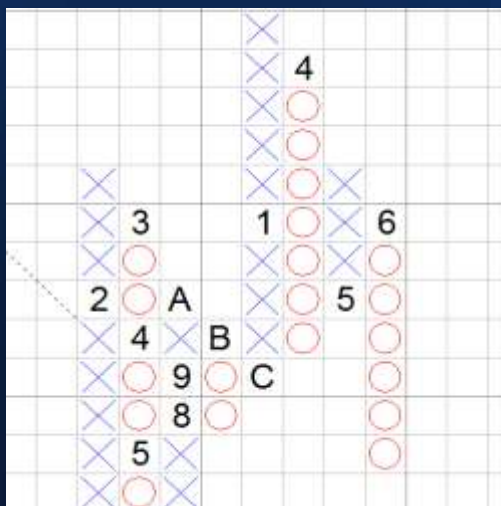
Bei der Ausprägung eines Bull-Confirmed überschreitet die letzte X-Säule die vorhergehende. Das Signal ist umso aussagekräftiger, je tiefer der BPI notiert. Moment.... das müssen wir klären!!!!

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Der für Investoren schlechteste Zustand ist ein Bear-Confirmed

Zur Ausprägung wird ein Point&Figure-Verkaufssignal im Chart des Bullish Percent Index benötigt:



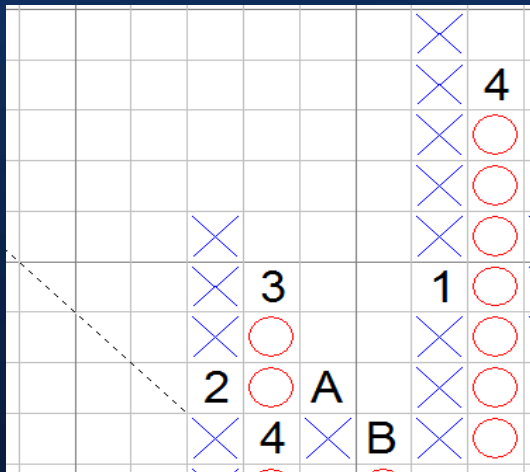
Bei einem Bear-Confirmed unterschreitet die aktuelle O-Säule die vorhergehende um ein O.

Achtung: Diese Formation ist umso mehr ernster zu nehmen, je höher der BPI notiert. Ein Bear-Confirmed bei Werten über 70% ist gewichtiger, als wenn diese Formation bei Werten unter 40% auftritt.

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Bear-Alert, der „Bärenalarm“



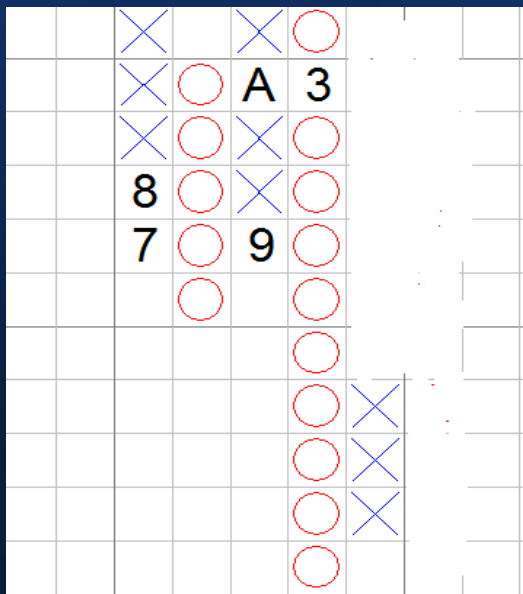
Hier sehen wir zuerst einen Anstieg des Bullish Percent Index auf über 70%, um dann einen Rückfall unter 70% zu erleben.

Eine deutliche Warnung an die Bullen!

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Bull-Alert, der „Bullenalarm“



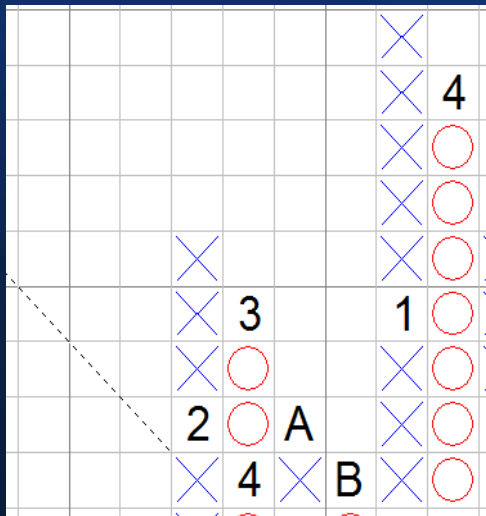
Hier sehen wir zuerst einen Abfall des Bullish Percent Index auf unter 30%, um dann einen Anstieg über 30% zu erleben.

Ein deutlicher Hinweis an die Bullen, ans Kaufen zu denken, auch wenn die Kurscharts der Indizes es noch nicht „hergeben“ sollten.

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Bull-Correction, die Korrektur im Bullenmarkt



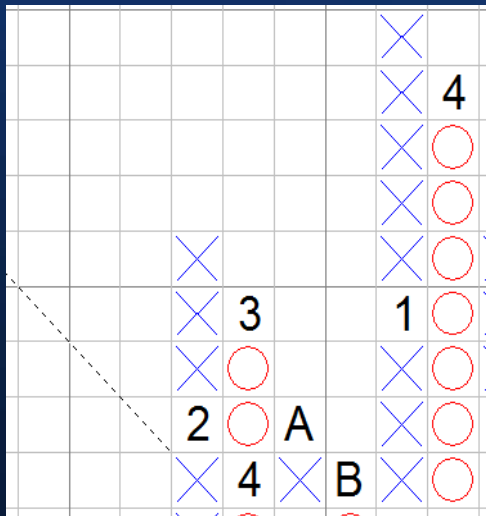
Tritt als Rücksetzer in Form einer O-Säule auf, nachdem sich ein Bull-Confirmed ausgeprägt hat.

Es darf nicht zur Ausbildung eines Point&Figure-Verkaufssignals kommen, sonst läge ein Bear-Confirmed vor. Wichtig : Der BPI muss unter 70% notieren, oder sein Rücksetzer nicht unter 70% führen, sonst würde es sich um einen Bear Alert handeln.

Die Zustände des Bullish Percent Index

Klare Signale

Bear-Correction, die Korrektur im Bärenmarkt



Tritt als Rücksetzer in Form einer X-Säule auf, nachdem sich ein Bull-Confirmed ausgeprägt hat.

Es darf nicht zur Ausbildung eines Point&Figure-Kaufsignals kommen, sonst läge ein Bull-Confirmed vor. Wichtig : Der BPI muss über 30% notieren, oder sein Rücksetzer nicht über 30% führen, sonst würde es sich um einen Bull-Alert handeln.

Von welchen Indizes / Sektoren kann der Bullish Percent Index berechnet werden?

Klare Signale

Prinzipiell kann diese Methodik auf jeden Index und jeden Sektor angewendet werden, aber:

Hüten Sie sich vor Zusammenstellungen die weniger als 80-90 Werte aufweisen!

Beispiel DAX:

Bereits der Wechsel einer einzigen Aktie führt zu einer Veränderung von 3,33%. Damit ergeben sich pausenlos neue Zustände!

Welche Bullish Percent Indizes sind denn entscheidend?

Klare Signale

Für die Beurteilung des gesamten US-Marktes haben sich bewährt:

Der BPI der NYSE (für den langfristigen Investor)

Der BPI des S&P500 (für mittelfristige Einschätzungen)

Der Nasdaq 100 für den Technologie-Sektor

Der Veränderung schneller auf der Spur, wir „hören die Flöhe husten“

Klare Signale

Fakt ist:

Der Bullish-Percent-Index verläuft bis zu einem Statuswechsel in der klassischen Anwendung recht träge

Lösung:

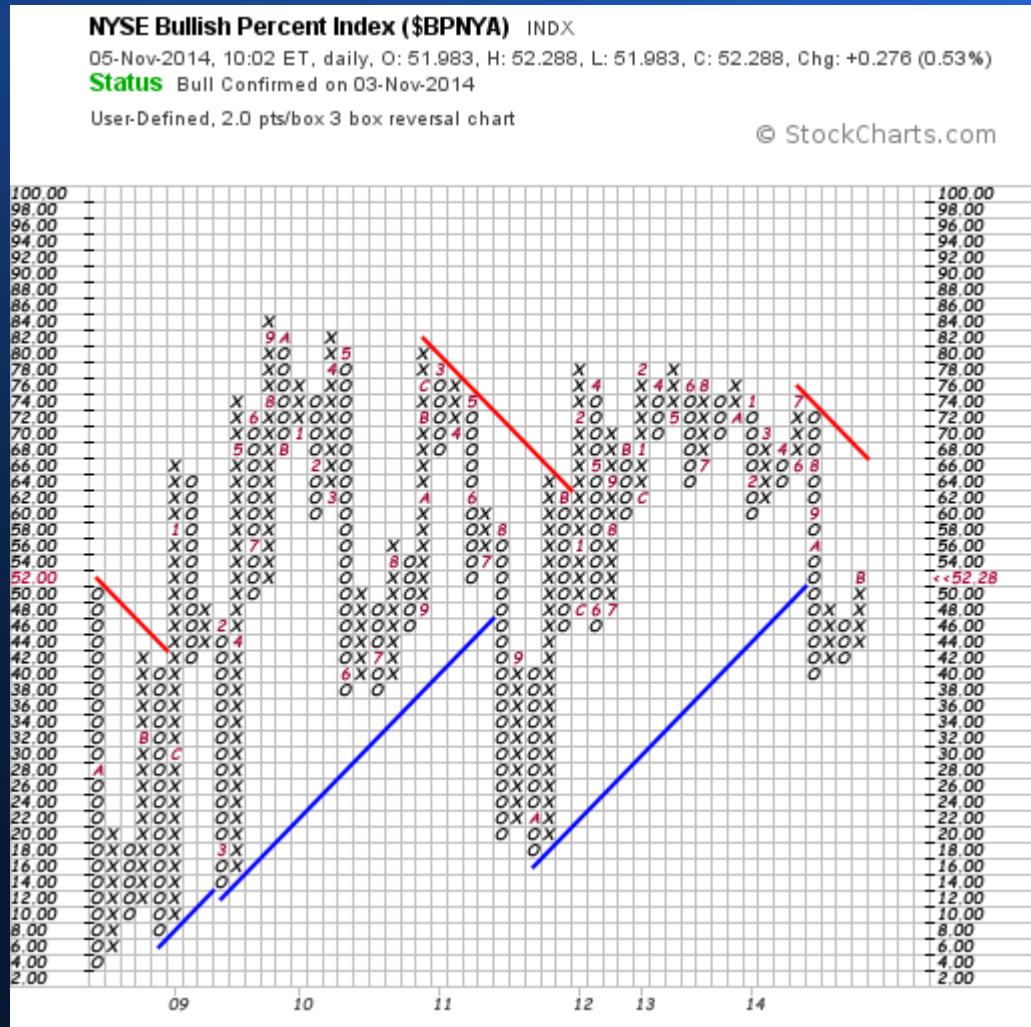
Beobachtet wird auch die Veränderung innerhalb des Status

So kann ein über 3 Tage steigendes Bear-Confirmed durchaus als Warnsignal für Short-Positionen aufgefasst werden

Wie stehen die BPIs aktuell?

Klare Signale

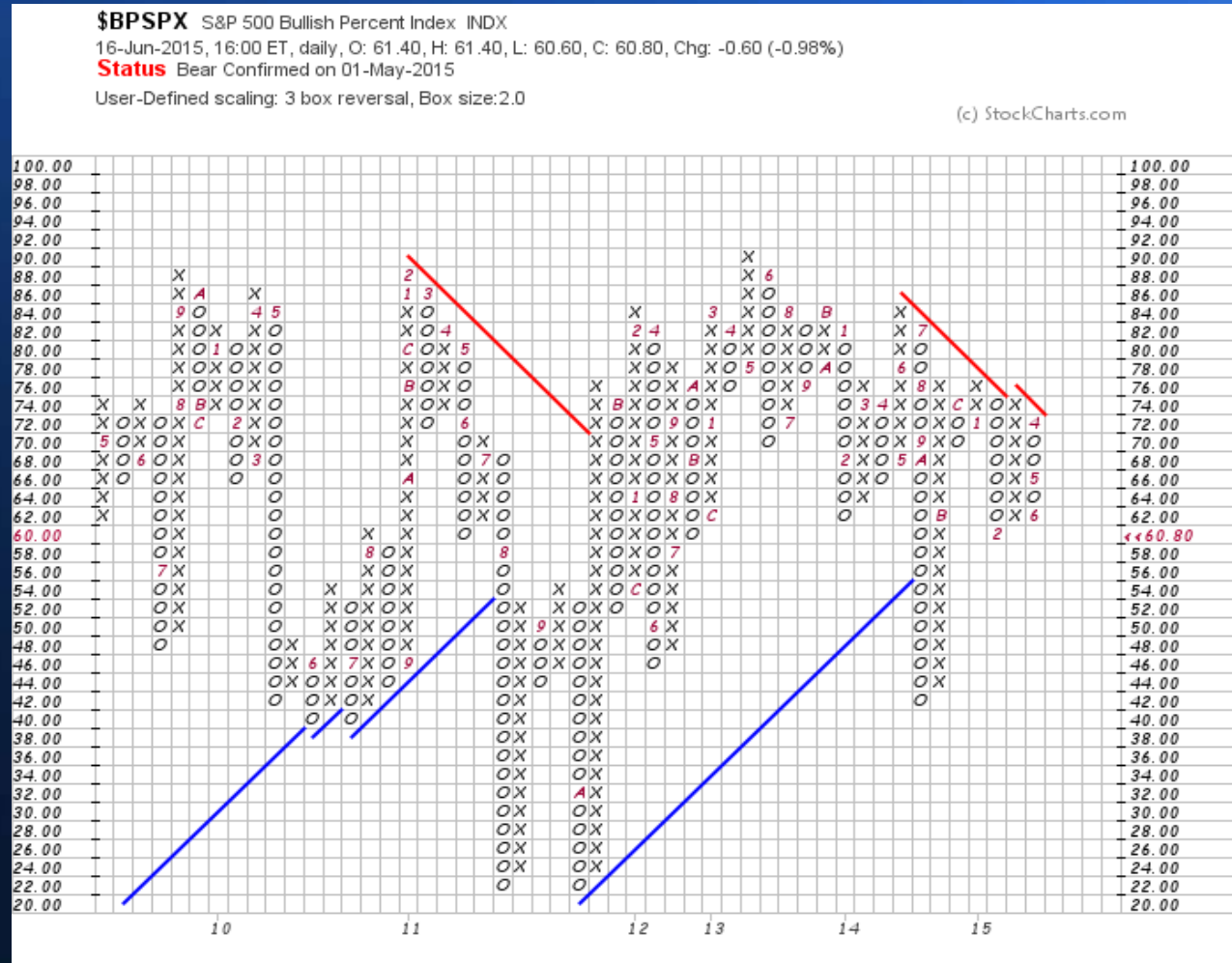
NYSE:



Wie stehen diese BPIs aktuell?

Klare Signale

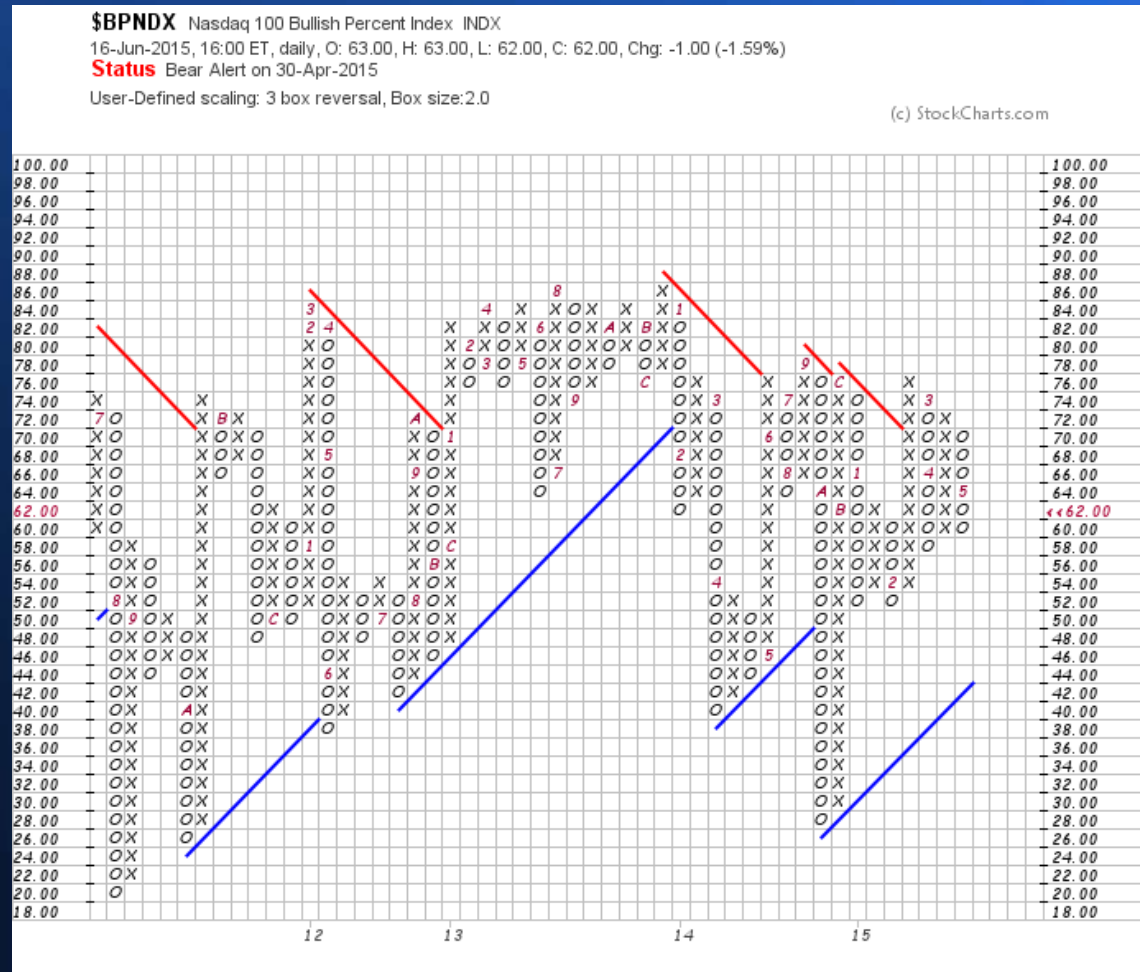
S&P500:



Wie stehen diese BPIs aktuell?

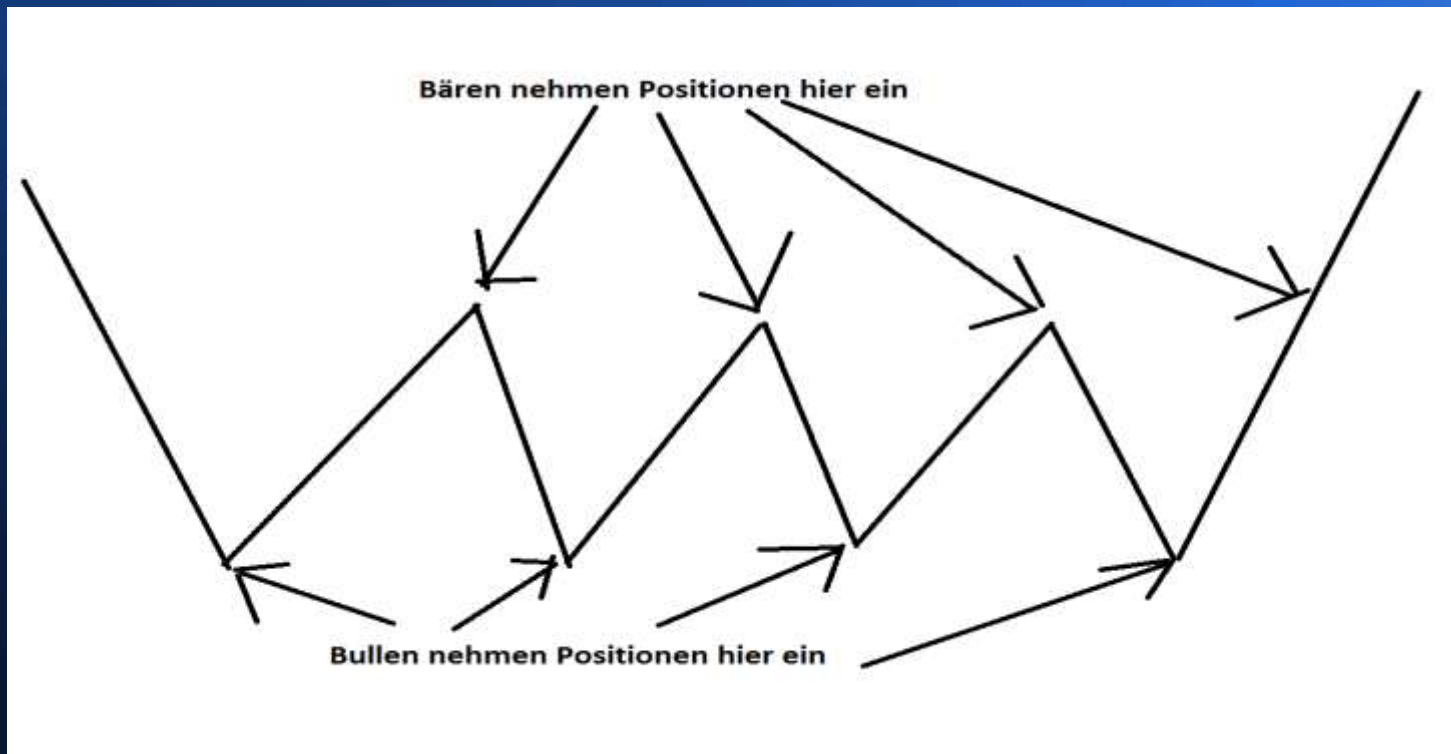
Klare Signale

Nasdaq 100:



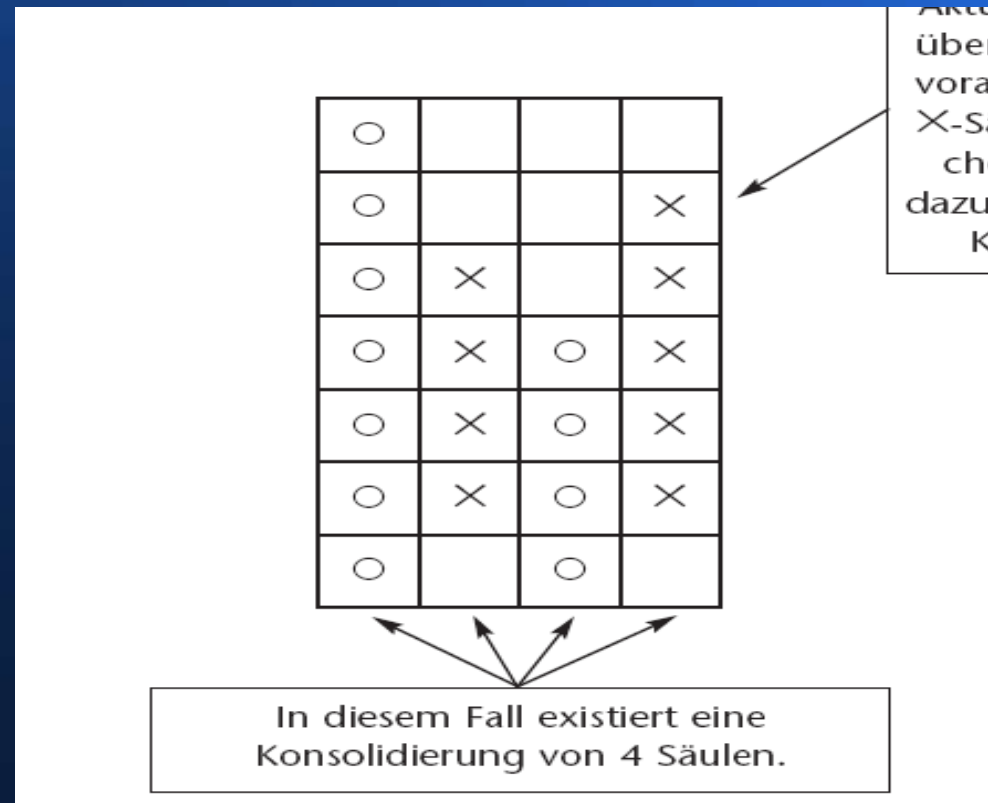
Die horizontale Kurszielberechnung

Klare Signale



Im Point & Figure-Chart

Klare Signale



Empirische Ermittlung ergab:

Klare Signale

Breite der Konsolidierung ~ Säule bis zum Kursziel

Umwandlung der Proportion in eine Gleichung:

Anzahl der Kästchen bis zum Kursziel = Breite der
Konsolidierung X Reversal des Charts

Berechnung im Beispiel

Klare Signale

○			
○			×
○	×		×
○	×	○	×
○	×	○	×
○	×	○	×
○		○	

In diesem Fall existiert eine Konsolidierung von 4 Säulen.

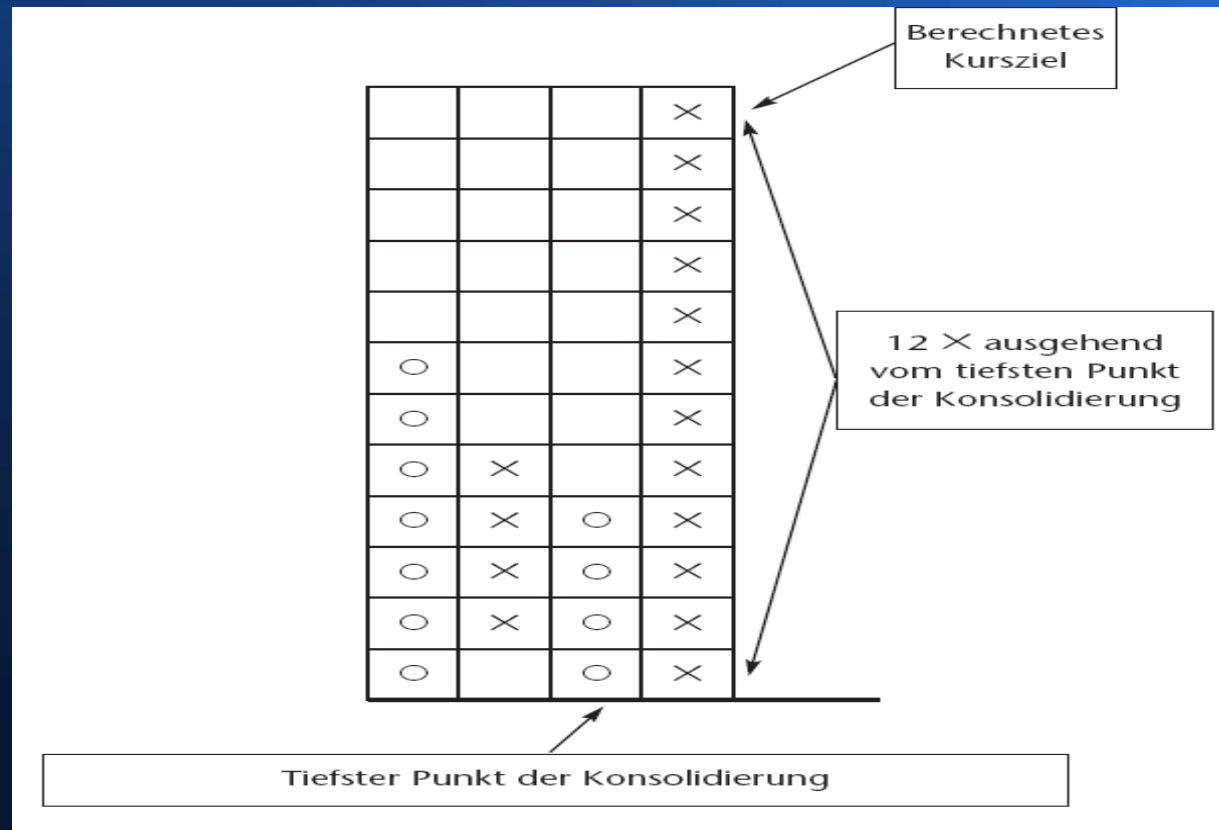
Aktu
über
vorat
X-Sä
che
dazu
K

Berechnung:

**Breite der Konsolidierung
(4) X Reversal + tiefster
Punkt der Konsolidierung
(inklusive der
hineinführenden Säule) =
Kursziel**

Berechnung im Beispiel

Klare Signale



Fassen wir zusammen: Die horizontale Kurszielberechnung

Das Kursziel steht in Abhängigkeit zur Breite der vorhergehenden Konsolidierung

Die Berechnung kann sofort nach Ausprägung des Signals erfolgen

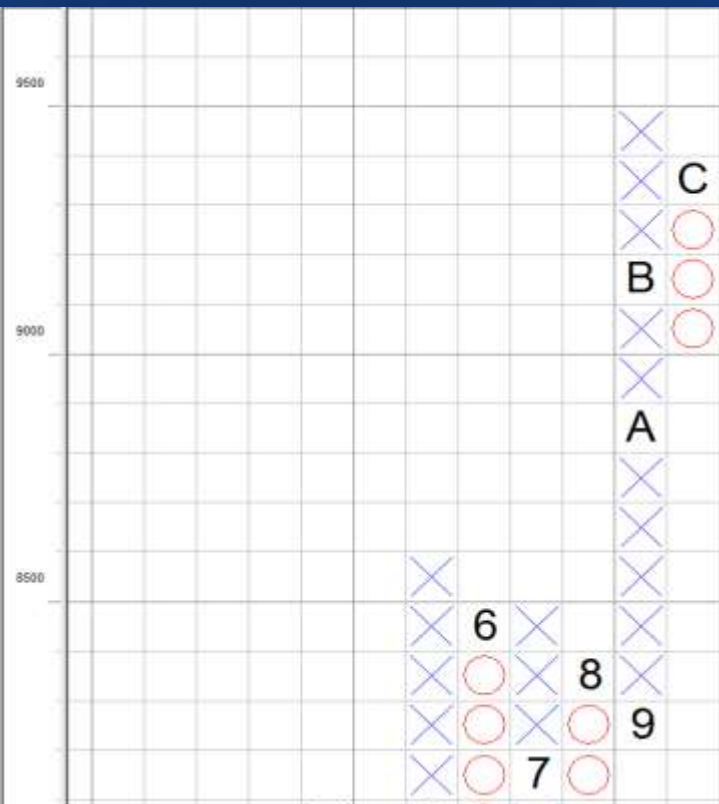
Die horizontale Kurszielberechnung: Das „paradoxe“ Kursziel

Bei einer relativ schmalen Konsolidierung und einem sehr tiefliegenden Startpunkt der Zählung kann es zu einem Kursziel kommen, das unterhalb der signalgebenden Marke liegt.

Das „paradoxe“ Ziel muss ernst genommen werden, da es ein Erschöpfungsmuster darstellt!

Die vertikale Kurszielberechnung

Hier fließt die erste Dynamik ein, die ein Signal nach der Entstehung in Form einer Säule vor einer Umkehr zeigt.



Berechnung:

Zählen Sie die Kästchen ab, die die erste Säule bilden.

In unserem Beispiel sind es 13. Jedes Kästchen hat in dieser Einstellung einen Wert von 100 Punkten.

Multiplizieren Sie dieses Ergebnis mit dem Reversal (3) und addieren Sie es zum tiefsten Punkt der Säule (8200).

Das Ergebnis stellt sich auf $8200 + 3900 = 12.100$ Punkte!

Hinweise:

Die vertikale Kurszielberechnung kann erst durchgeführt werden, wenn die erste Säule nach dem Signal abgeschlossen ist.

Dazu muss eine gegenläufige Säule auftreten.

Das nenne ich „Aktivierung“

Eine Bestätigung folgt dann, wenn erneut ein Säulenwechsel auftritt!

Gedankenspiele zu Optionen

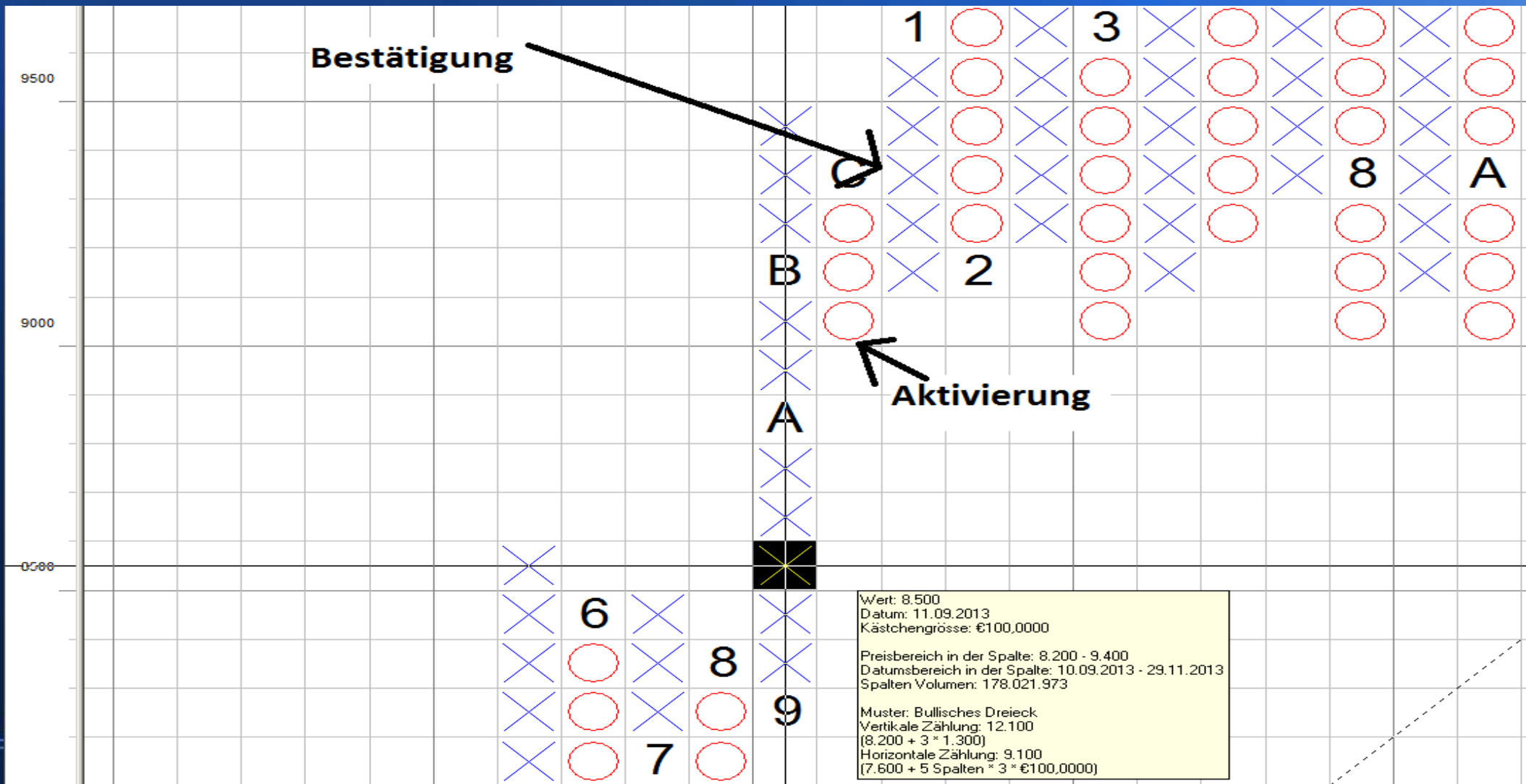
Wenn wir ein Kursziel haben, das in die Berechnung von Chance zu Risiko eingeht.....

Warum verkaufen wir bei einem bullishen Signal nicht einen Call mit dieser Basis?

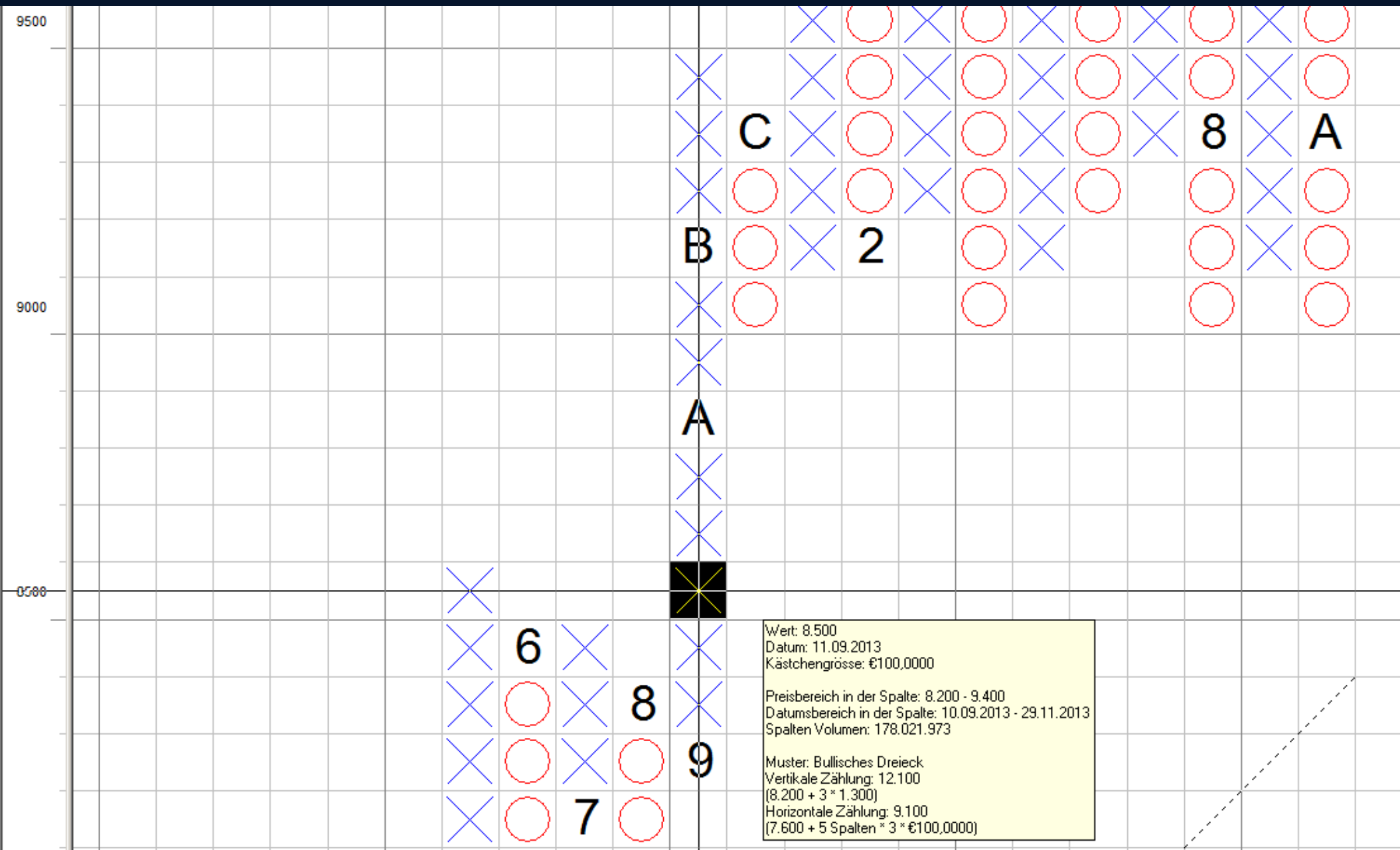
Warum verkaufen wir bei einem bearishen Signal nicht einen Put mit dieser Basis?

Was passiert, was verbessert sich, was sind die Risiken?

Hinweise:



Unser Ergebnis:



Kontakt Daten:

Jörg Mahnert

<http://www.xundo.info>

redaktion@tradersecke.com